

.....
.....
.....
.....
.....

....., den

..... (Beschäftigungsbehörde)
..... (Personalnummer)

An
Hessische Bezügestelle
Wiesbaden
Kreuzberger Ring 58
65205 Wiesbaden

Widerspruch betreffend amtsangemessene Besoldung für 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Hinblick darauf, dass die hessische Landesregierung nicht bereit ist, für das gesamte Jahr 2017 bezüglich der Frage der Verfassungsgemäßheit der Besoldung auf die Einrede der zeitnahen Geltendmachung zu verzichten, erhebe ich vorsorglich gegen Ihre Bezügemitteilungen für das Jahr 2017

Widerspruch.

Zur Begründung verweise ich darauf, dass meine Besoldung 2017 nicht verfassungsgemäß ist, sondern die Unteralimentierung aus dem Jahr 2016 fortwirkt.

Ich mache mir den Vortrag in den drei Musterverfahren, die der dbb Hessen unter AZ: 1 K 242/17.DA vor dem Verwaltungsgericht in Darmstadt, unter AZ: 9 K 324/17.F vor dem Verwaltungsgericht in Frankfurt und unter 3 K 887/17.WI vor dem Verwaltungsgericht in Wiesbaden führt, vollumfänglich auch für das Jahr 2017 zueigen.

Ich fordere Sie auf, mich auch für das gesamte Jahr 2017 amtsangemessen zu besolden.

Im Hinblick auf die vorgenannten „Musterverfahren“, die an den drei hessischen Verwaltungsgerichten geführt werden, beantrage ich, meinen Widerspruch zunächst ruhend zu stellen.

Ich darf um Bestätigung bitten.

Mit freundlichen Grüßen